

Die Anmeldung richten Sie bitte bis zum **10. Mai 2019** an das Netzwerk Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte des Landes NRW per Mail an atasoy@lmz-nrw.de unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Ihrer Schule/ZfSL/Hochschule.

Bitte beachten Sie, dass eine begrenzte Anzahl von 20 Teilnehmer_innen am Kompetenzseminar teilnehmen kann.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail zur Teilnahme am Kompetenzseminar. Am Ende des Kompetenzseminars erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Alle Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden vom Veranstalter getragen. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Bitte unbedingt beachten: Mit der Anmeldung wird eine verpflichtende Teilnahme am Seminar wirksam. Kosten bei unangekündigtem Fehlen werden zu Lasten der/s angemeldeten Teilnehmer_in sein.

Dr. Stefanie Hanke

Soziologin, langjährige Arbeitserfahrung im aussereuropäischen Ausland, Leitung des Forum Jugend und Politik der FES in Bonn, Zahlreiche Zusatzausbildungen im Bereich Coaching, Beratung und Training

Ina Koopmann

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Jugend und Politik
Tel.: 0228-883 7130
ina.koopmann@fes.de

Claudia Abay

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Jugend und Politik
Tel.: 0228-883-7118
claudia.abay@fes.de

Ahmet Atasoy

Netzwerk Lehrkräfte mit
Zuwanderungsgeschichte des
Landes NRW
Tel.: 0211-63553269
atasoy@lmz-nrw.de
www.lmz-nrw.de

Bfz-Essen GmbH
Karolingerstraße 93
45141 Essen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unter www.fes.de/daten-schutzhinweise erfahren Sie, zu welchen Zwecken Ihre Daten von uns verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen zustehen.



NETZWERK

LEHRKRÄFTE MIT
ZUWANDERUNGSGESCHICHTE

KOMPETENZSEMINAR FÜR LEHRENDE DEMOKRATIE IN SCHULE GESTALTEN UND DEMOKRATIESTÜTZENDE HALTUNG IN DER MIGRATIONS- GESELLSCHAFT STÄRKEN

**FREITAG, 14. JUNI BIS
SAMSTAG, 15. JUNI 2019**

Netzwerk Lehrkräfte mit
Zuwanderungsgeschichte
des Landes NRW
Landesgeschäftsstelle
Neustraße 16
40213 Düsseldorf

Friedrich-Ebert-Stiftung
Politische Akademie
Forum Jugend und Politik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Inhalt

Lehrer_innen spielen eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft. Die Anforderungen an sie steigen ständig.

Angesichts der aktuellen soziopolitischen Entwicklungen und anhaltenden Wertedebatten erhalten sie selbst jedoch nicht immer die Unterstützung, die notwendig wäre, um ihre eigene Selbstwirksamkeit und ihr Führungspotenzial voll zu entwickeln und zugleich demokratiestützende Haltungen ihrer Schüler_innen nachhaltig stärken zu können.

Sie sollen Werte vermitteln, müssen eigene Ansprüche Stück für Stück aufgeben und fühlen sich zwischen Inklusion, Integration und Elterngesprächen aufgerieben. Der Wandel erfordert von Lehrenden mehr denn je die Offenheit, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln, um die Herausforderungen des Schulalltags erfüllend meistern zu können. Dabei ist es wichtiger denn je, den Kindern und Jugendlichen eine klare Orientierung jenseits des Curriculums zu bieten.

Programm

Freitag, 14. Juni 2019

- | | |
|-------|--|
| 16:00 | Ankommen und Erwartungsklärung
Einführung und Vorstellen des Programmablaufs
Soziometrie

Input: politisches Engagement junger Menschen (FES-Jugendstudie, Shell-Studie) mit anschließender Diskussion und Erfahrungsaustausch |
| 18:15 | Abendessen |
| 19:00 | Innovative Formate der politischen Bildung/außer-schulische Lernorte |
| 20:30 | Ende |

Partner

Das **Netzwerk Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte des Landes NRW** wurde 2007 vom Ministerium für Schule und Weiterbildung in Kooperation mit dem nordrheinwestfälischen Integrationsministerium initiiert. Ausgangspunkt des damals als Projekt gegründeten Netzwerks ist, dass Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte, mit ihrem individuellen kulturellen und sozialen Kapital, eine Ressource für jede Schule darstellen können. Die Aufgaben und Ziele des Netzwerks liegen daher in den Handlungsfeldern Potenziale gewinnen, Ausbildung begleiten und Personalentwicklung gestalten.

Inhalt

In diesem Kompetenzseminar befragen und hinterfragen wir unsere politischen Werte und Haltungen, um zu mehr Klarheit und Sicherheit in der Haltung in und gegenüber der Klasse zu kommen. Eine sichere Haltung ist die perfekte Grundlage für die politische Bildung von Schüler_innen.

Diese Fortbildung ist geeignet für Lehrkräfte, die sich selbst besser kennenlernen wollen, um ihr eigenes Potenzial und das ihrer Schüler_innen im Geiste einer lebendigen Demokratie voll entwickeln zu können.

Programm

Samstag, 15. Juni 2019

- | | |
|-------|---|
| 09:00 | Schüler_innen als Subjekt der politischen Bildung?

Schwierige Schüler_innen – Erfahrungsaustausch: Was sind für mich schwierige Schüler_innen? Wie reagiere ich auf sie?

Input: Film ‚Arschengel‘ |
| 10:30 | Kaffeepause |
| 11:00 | Input: Grundlagen der Kommunikation
Übung zur Körperwahrnehmung
Bodyscan: ‚schwierige Schüler_innen‘

Input: Gelassenheit im Umgang mit Emotionen
Arbeit in Kleingruppen: ‚Ich denke, also bin ich?‘ |
| 12:00 | Mittagspause |
| 13:00 | Eigene Prägungen wahrnehmen und einordnen

Abschlussrunde |
| 16:00 | Ende |

Partner

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** wurde 1925 gegründet und ist die traditionsreichste politische Stiftung in Deutschland. Sie setzt sich für die Grundwerte der Sozialen Demokratie ein: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Ein wichtiger Arbeitsbereich ist die politische Jugendbildung. Das Forum Jugend und Politik macht komplexe politische Sachverhalte verständlich und versetzt Jugendliche in die Lage, politische Entwicklungen beurteilen und bewerten zu können. In Fortbildungen und bei Fachtagungen bringt es Lehrer_innen und Aktive in der Jugendbildungsarbeit zusammen.